

Bemerkungen

Vl = Violine; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *T* = Takt(e)

Quellen

A Autographe Partituren zu Op. 64 Nr. 1, 2, 3, 6 und 5; Op. 64 Nr. 4 fehlt.

Op. 64 Nr. 1: London, Royal College of Music, Signatur 283. 17 Blätter. Titel: *Quartetto 1^{mo} in C | di me Giuseppe Haydn mp* [Abkürzung für „manu propria“ (eigenhändig)] 790.

Op. 64 Nr. 2: Privatbesitz. 15 Blätter. Titel: *Quartetto 2^{do} in H minore. | di me Giuseppe Haydn mp* 790.

Op. 64 Nr. 3: Winterthur, Rychenberg-Stiftung, ohne Signatur. 18 Blätter. Titel: *Quartetto 3^{zo} in bfa | di me Giuseppe Haydn mp* | 790.

Op. 64 Nr. 6: Washington, Library of Congress, Gertrude Clarke-Whittall Foundation Collection, Signatur ML 30.8b.H4 op. 64, no. 6 (Case). 16 Blätter. Titel: *Quartetto 5^{to} in Es. | di me Giuseppe Haydn mp* 1790.

Op. 64 Nr. 5: Tokio, Musashino Academia Musicae, Biblioteca, ohne Signatur. 16 Blätter. Titel: *Quartetto 6^{to} in D. | di me Giuseppe Haydn mp* 1790.

Über die ersten Notenseiten hat Haydn außer bei Op. 64 Nr. 1 *In Nomine Domini* geschrieben („Domini“ meist unvollständig *Domin* oder *Domi*). Am Schluss jedes Werkes steht von Haydns Hand *Fine. Laus Deo*. Die Skizzen zu Op. 64 Nr. 5 (1. Satz) sind ediert im Gesamtausgabenband auf S. 218 f. (siehe *Vorwort*).

K Wiener Erstausgabe in Stimmen. Wien, Magazin de Musique (Kozeluch) 1791. Erschienen unter der Opuszahl 65 in der Reihenfolge Op. 64 Nr. 1–6. Ohne Plat-

tennummer. Titel: *Six | QUATUORS | Pour deux Violons | Alto et Violoncelle | Composés et dédiés | a | MONSIEUR JEAN TOST | par | Monsieur Joseph Haydn. | Oeuvre 65. | a Vienne au Magazin de Musique dans | l'Unterbreuner Straße N^o 1152. | prix 4f 30Xr*. Benutztes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S. H. Haydn. 535 Mus.

S Pariser Erstausgabe in Stimmen. Paris, Sieber 1791. Erschienen in 2 Heften unter den Opuszahlen 64 (Op. 64 Nr. 3, 5 und 6) und 65 (Op. 64 Nr. 1, 2 und 4). Plattennummern „1150“ (Heft 1) bzw. „1151“ (Heft 2). Titel: *Trois | QUATUORS | Concertants | Pour Deux Violons Alto et Basse | Composés Par | J. HAYDN. | Œuvre 64^m [bzw. 65^m], 1^{er} [bzw. 2^m] Partie. | Prix. 6^l | A. PARIS. | Chez le Sr Sieber Musicien rue S^t honore entre celle des Vieilles [bzw. Vielle] | Etuve et celle D'orleans chez l'Apothicaire N^o 92*. Benutzte Exemplare: Amsterdam, Stichting Toonkunst-Bibliotheek, Signaturen Zz-Hay-16 und Zz-Hay-28.

B Londoner Erstausgabe in Stimmen. London, Bland 1791. Erschienen in 2 Heften unter der Opuszahl 65. Plattenbezeichnung „Haydn's Quar: Op: 65, 1st Sett.“ (Heft 1: Op. 64 Nr. 5, 6 und 1) bzw. „Haydn's Quar. Op. 65 Liv. 2^{da}“ (Heft 2: Op. 64 Nr. 4, 3 und 2). Titel: *Three | QUARTETTS | FOR | TWO VIOLINS, TENOR, | & | VIOLONCELLO. | Composed by | Giuseppe [sic] Haydn, | and PERFORMED [sic] under his DIRECTION, | at M^r Salomon's Concert, the Festino Rooms Hanover Square. | Set I [bzw. II; Zahl handschriftlich geändert]. Op. 65. Entered at Stationers Hall. Pr. s 7/d 6. | London Printed & sold by J. Bland at his music Warehouse 45 Holborn. Be-*

nutzte Exemplare: London, British Library, Signatur g.213.(7.); Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signaturen S. H. Haydn. 530 Mus. und S. H. Haydn. 531 Mus.

Zur Edition

Für Op. 64 Nr. 1, 2, 3, 6 und 5 ist A Hauptquelle, als Nebenquellen dienen K und S, die auf eine gemeinsame Vorlage, vielleicht eine Abschrift von A, zurückgehen, sowie B, die den Lesarten zufolge direkt auf A zurückgeht. Die von fremder Hand stammenden Nachträge in A wurden wie Nebenquellenbefunde behandelt. Zu Op. 64 Nr. 4 fehlt das Autograph; hier wurden B, K und S als Quellen zugrunde gelegt. In Zweifelsfällen wurden bei jedem Quartett weitere frühe Drucke zu Rate gezogen.

Der Notentext ist so weit wie möglich dem Autograph (bei Op. 64 Nr. 4 den Erstausgaben) entsprechend wiedergegeben, jedoch mit den für notwendig erachteten Berichtigungen und Ergänzungen. Letztere stehen in runden Klammern (), wenn sie im Autograph von fremder Hand nachgetragen sind oder aus Nebenquellen übernommen wurden. Eckige Klammern [] kennzeichnen durch Analogie begründete oder musikalisch notwendige Zusätze der Herausgeber.

Der Kritische Bericht der Gesamtausgabe enthält eine ausführliche Beschreibung und Bewertung der Quellen, ein Verzeichnis von Haydns Korrekturen in den Autographen sowie ein vollständiges Verzeichnis der Lesarten, von denen im Folgenden nur die für die Praxis relevanten angeführt werden.

Einzelbemerkungen

1. Streichquartett C-dur op. 64 Nr. 1

I Allegro moderato

Auftakt 1: Taktvorzeichnung in K und S teilweise **C** statt **C♯**.

Auftakt 1 VI 1; 1 Va/Vc: In B, K und S mit **p** statt [**f**]. In A **p** von fremder Hand ergänzt; vgl. aber Auftakt zu T 98 und T 98.

4 f., 101 f. VI 1; 12 f., 109 f. VI 1/Va: In K und S gis^1-a^1 bzw. gis^2-a^2 gebunden.

26 VI 2: In B in der 1. Takthälfte g statt h/d^1 .

28 Va: In A Bogen bis zur 3. Note; B, K und S wie die vorliegende Ausgabe.

121 Vc: In A, K und S 1. Note E (ohne \flat); B wie die vorliegende Ausgabe.

160 VI 2: In B g^1 statt f^1 .

163 Va: In A sowie in B $\underline{\quad}$, in S wie Kleinstich in vorliegender Ausgabe, in K $\underline{\quad} f^1$ (mit den entsprechenden Pausen).

II Menuet

65 VI 1: In B, K und S Achtelvorschlag.

III Allegretto scherzando

79 VI 2: In allen Quellen 4. Note mit Staccatostrich, in A sowie in S zusätzlich zum Bogen; dieser ist in B zur 1.-2. Note in T 80 verschoben, in K weggelassen.

IV Finale

14 Vc: In K d statt H .

17 VI 1: In K und S 2. Note gis^2 statt a^2 .

28 VI 1: In B 7.-12. Note $h^1-a^1-c^2-h^1-d^2-c^2$; so ursprünglich in A, von Haydn aber korrigiert.

63 VI 1: In K und S im 6. Achtel $\underline{\quad} e^2-f^2$ (wie im 3. Achtel).

89 Vc: In S 7.-9. Note $A-c-f$; die Variante in der Fußnote zur vorliegenden Ausgabe gemäß T 17.

2. Streichquartett h-moll op. 64 Nr. 2

I Allegro spiritoso

17 VI 1: In S in der 2. Takthälfte $\underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ statt $\underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$; in K so im gesamten T 17 sowie in T 18.

22 f. VI 1: In K und S mit tr bei 3. bzw. 1. Note.

24 f. VI 1/2: In K und S mit tr bei 7. bzw. 2. Note; so in T 25 VI 2 auch in B (dort in T 23-25 VI 1 ohne tr).

63 f. VI 1: In A im 2. Viertel Bogen nur bei 1.-2. Note, 3.-4. Note staccato? So in B T 63 (K und S ohne Artikulation) und in K und S T 64. Gleiche Artikulation besser auch in T 65 und im 4. Viertel in T 63 f.? In der vorlie-

genden Ausgabe Bogen bei allen vier Noten gemäß B T 64.

64 VI 1: In A im 3. Viertel alle vier Noten gebunden? So in B, K und S.

70 Vc: In B und K 1.-3., in S 2.-3. Note gebunden.

90 Va: In A sowie in B und K $\underline{\quad}$ mit Staccatostrich statt Bindebogen zur 2. Note; in der vorliegenden Ausgabe gemäß S geändert. Vgl. VI 1/2/Vc.

II Adagio ma non troppo

Die Anmerkung Haydns (siehe Fußnote in der vorliegenden Ausgabe) stammt aus A; nicht in B, K und S.

27 f. VI 1: In K folgt dem tr Bindebogen statt Schlängellinie; in B ohne tr , aber mit Bindebogen in T 26-28 (wie in T 17-19).

53 f. VI 1: In A tr und Schlängellinie undeutlich, Nachschlag in T 54 deutlich; in K und S tr ohne Schlängellinie, aber mit tr in T 52; in B ohne tr , aber mit Nachschlag in T 54.

66 Vc: Die Anmerkung Haydns (siehe Fußnote in der vorliegenden Ausgabe) in A in anderem Wortlaut (vgl. vollständige Wiedergabe im Kritischen Bericht zum Gesamtausgabenband); nicht in B, K und S, dort aber Notentext wie in der vorliegenden Ausgabe.

III Menuet

4, VI 2/Va; 30 VI 2: In B, K und S mit f oder fz bei 1. Note.

IV Finale

47-50 VI 1: In B, K und S ohne den großen Bogen. In B außerdem ohne die Vorschrift *Sull' una corda*.

3. Streichquartett B-dur op. 64 Nr. 3

I Vivace assai

47 Va: 5. Note in A undeutlich; in B d^1 , in K und S c^1 statt e^1 .

88 VI 1: In K und S Bogen ab 1. Note (wie in T 92).

90 VI 2: In B 2. Note es^1 statt f^1 .

99 VI 1: In A sowie in B letzte Note d^2 , in K und S h^1 (so von fremder Hand in A nachgetragen).

119 VI 1: In S 2. Note g^2 statt f^2 .

142 VI 2: In K und S Doppelgriff f^1/a^1

statt es^1/a^1 ; so ursprünglich in A, von Haydn aber zu es^1/a^1 korrigiert.

147 VI 1: In K und S mit ∞ bzw. tr bei 1. Note; vgl. T 148.

155 Vc: In B und K 4. Note c^1 statt b .

II Adagio

3 VI 2: In K 3.-6. Note $\underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$

7 Va: In allen Quellen 5. Note f statt es ; in der Ausgabe gemäß T 15 und 63 geändert.

48 Vc: In B 3.-5. Note gebunden.

III Menuet

Auftakt 15-16 Va: In B, K und S jeweils mit tr bei f ; vgl. Vc: hier in K alle Noten staccato (wie in Va), in S nur die Noten ohne tr staccato.

IV Finale

129 Vc: In B, K und S 1. Note e statt es (b in A undeutlich).

150, 154 VI 1: In A sowie in S ohne Verzierung, in B und K als ∞ oder als ∞ bei 1. Note; vgl. T 12 und 16.

240 f. Vc: In K und S mit Bogen; vgl. T 238 f.

4. Streichquartett G-dur op. 64 Nr. 4

I Allegro con brio

17 VI 2: In B, K und S in der 2. Takthälfte $\underline{\quad} \underline{\quad}$ statt $\underline{\quad} \underline{\quad}$

50 VI 1: In B 8. Note c^3 (ohne \sharp).

52 Vc: In B, K und S 2. Note c^1 ; vgl. aber VI 2.

59 VI 2: Doppelgriff in B a/d^1 statt c^1/d^1 .

95 Vc: In B 1.-2. Note $\underline{\quad} \underline{\quad}$ statt $\underline{\quad} \underline{\quad}$; vgl. T 34.

II Menuet

Auftakt 5, Auftakt 29 VI 1: In B, K und S p erst beim Volltakt.

5 f. VI 1: Langer Bogen (*sull' una corda*) besser von Auftakt 5 bis T 8 statt bei T 5 f.? In S von der 2. Note in T 5 bis zur 1. Note in T 7; in B und K wegen Zeilenwechsels je ein Bogen für T 5 und 6 geteilt.

16-19 Vc: Haltebögen nur in S.

24 Va: In S im 1. Viertel $\underline{\quad}$ statt $\underline{\quad} d^1$.

35 VI 1: In B 1. Note mit unsinnigem Fingersatz θ .

58 Va: In S 2. Note h statt g .

III Adagio

18 f., 28 f. Vc: In B und K ohne Bogen;
vgl. T 77 f.

82 VI 1: Verzierung in B jeweils ∞ ,
in S *tr*.

88–91 VI 1: In B und K ohne Bogen.

IV Finale

8, 114 VI 2: In B und K Vorschlag ♪ ;
vgl. VI 1.

14, 112 VI 1: In den Quellen ∞ , ∞ , ∞
oder *tr* statt ♩ ; in T 14 in B und S
staccato statt Verzierung.

14 VI 2: In B, K und S 1. Note mit *tr*;
vgl. aber T 112.

159 VI 2: In B, K und S in der 2. Takt-
hälfte ♪ (ohne Abbreuiaturstrich)
statt ♪♪ ; vgl. aber Va/Vc.

5. Streichquartett Es-dur**op. 64 Nr. 6****I Allegro**

9 VI 1: In K und S 1. Note mit Verzie-
rung (wie in T 8 und 10).

40 VI 1: In A 7. Note *des*³ ohne *b*; so in
B. Die vorliegende Ausgabe folgt K
und S; vgl. T 139.

II Andante

6 VI 1: In K 1. Note mit *fz* (wie in
T 14); vgl. T 52.

59 Vc: In B 6. Note *es*¹; so möglicher-
weise ursprünglich in A, von Haydn
aber korrigiert.

III Menuet

29 Vc: In A *fz* statt *f*.

37–60: In K und S ohne das 1. Trio,
hier nur das 2. Trio (T 61–84), aller-
dings ohne Haydns Bemerkung aus
A. B entspricht A. Haydns Bemer-
kung heißt übersetzt: „Das Trio beim
zweiten Mal, für den Fall, dass man
es noch einmal spielen möchte.“

38 VI 2: In B 5.–6. Note *b*¹–*g*¹ (wie in
T 37); vgl. T 62.

6. Streichquartett D-dur op. 64 Nr. 5**I Allegro moderato**

46 VI 1: In allen Quellen Bogen bis zur
2. Note, 3.–4. Note (in B 2.–4. Note)
mit Staccatopunkten; vgl. VI 2/Va/
Vc.

102 alle: In K und S *p* bereits bei
1. Note.

130 VI 1: In K und S im 1. Achtel *d*¹
statt *d*¹/*d*²; in A ist *d*² nicht gut les-
bar.

135 f. VI 2: In K und S mit Haltebogen;
so ursprünglich in A, von Haydn aber
korrigiert.

142 Va: In S $\text{♪} \text{♪} \text{♪} \text{♪}$ statt
 $\text{♪} \text{♪} \text{♪} \text{♪}$ (wie T 144 und 146).

171 VI 1: In S 1. Note *h*¹ statt *d*².

177 alle: In K und S ohne *p*.

II Adagio

7 VI 1: In K und S $\text{♪} \text{♪} \text{♪}$ statt $\text{♪} \text{♪} \text{♪}$

22 Vc: In A ♩ von fremder Hand; in B ♪
statt ♩ ; die vorliegende Ausgabe
folgt K und S.

25, 61 Vc: In B mit *fz*; vgl. aber T 3,
11, 53, 75.

74 VI 1: In A 3. Note undeutlich, in B
wie in der vorliegenden Ausgabe, in
K und S *e*².

III Menuet

30 VI 1: In K und S 1.–6. Note gebun-
den.

Comments

vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello;
M = measure(s)

Sources

A Autograph scores to op. 64 nos.
1, 2, 3, 6, and 5; op. 64 no. 4 is
missing.

Op. 64 no. 1: London, Royal
College of Music, shelfmark 283.
17 leaves. Title: *Quartetto 1^{mo} |*
in C | di me Giuseppe Haydn mp
[abbreviation for “manu pro-
pria” (in one’s own hand)] 790.

Op. 64 no. 2: Privately owned.
15 leaves. Title: *Quartetto 2^{do}*
in H minore. | di me Giuseppe
Haydn mp 790.

Op. 64 no. 3: Winterthur,
Rychenberg Foundation, no
shelfmark. 18 leaves. Title:
Quartetto 3^{zo} in bfa | di me
Giuseppe Haydn mp | 790.

Op. 64 no. 6: Washington,
Library of Congress, Gertrude
Clarke-Whittall Foundation Col-
lection, shelfmark ML 30.8b.H4
op. 64, no.6 (Case). 16 leaves.
Title: *Quartetto 5^{to} in Es. | di me*
Giuseppe Haydn mp 1790.

Op. 64 no. 5: Tokyo, Musashi-
no Academia Musicae, Bibliote-
ca, no shelfmark. 16 leaves. Ti-
tle: *Quartetto 6^{to} in D. | di me*
Giuseppe Haydn mp 1790.

At the top of the first music
pages, Haydn inscribed the
words *In Nomi-ne Domini* (“Do-
mini” generally incomplete as
Domin or *Domī*), except at op. 64
no. 1. At the close of each work
are the words *Fine. Laus Deo.* in
Haydn’s hand. The sketches to
op. 64 no. 5 (first movement) are
printed in the volume of the
Complete Edition on pp. 218 f.
(see *Preface*).

K Viennese first edition in parts.
Vienna, Magazin de Musique
(Kozeluch), 1791. Published un-
der the opus number 65 in the
sequence op. 64 nos. 1–6. No
plate number. Title: *Six | QUA-*
TUORS | Pour deux Violons | Alto
et Violoncelle | Composés et
dediés | a | MONSIEUR JEAN
TOST | par | Monsieur Joseph
Haydn. | Oeuvre 65. | a Vienne
au Magazin de Musique dans |
l’Unterbreuner Straße N^o 1152. |
prix 4 f 30 X. Copy consulted:
Vienna, Österreichische Nation-
albibliothek, Music Division,
Hoboken Collection, shelfmark
S. H. Haydn. 535 Mus.

S Parisian first edition in parts.
Paris, Sieber, 1791. Published in
2 books under the opus numbers
64 (op. 64 nos. 3, 5, and 6) and

65 (op. 64 nos. 1, 2, and 4). Plate numbers “1150” (Book 1) and “1151” (Book 2). Title: *Trois* | *QUATUORS* | *Concertants* | *Pour Deux Violons Alto et Basse* | *Composés Par* | *J. HAYDN.* | *Œuvre 64^m* [respectively *65^m*], *1^{er}* [respectively *2^m*] *Partie.* | *Prix. 6^h* | *A. PARIS.* | *Chez le Sr Sieber Musicien rue St honore entre celle des Vieilles* [respectively *Vielle*] | *Etuve et celle D’orleans chez l’Apothicaire N^o 92.* Copies consulted: Amsterdam, Stichting Toonkunst-Bibliotheek, shelfmarks Zz-Hay-16 and Zz-Hay-28.

B London first edition in parts. London, Bland, 1791. Published in two books under the opus number 65. Plate marking “Haydn’s Quar: Op: 65, 1st Sett.” (Book 1: op. 64 nos. 5, 6, and 1) and “Haydn’s Quar. Op. 65 Liv. 2^d” (Book 2: op. 64 nos. 4, 3, and 2). Title: *Three* | *QUARTETTS* | *FOR* | *TWO VIOLINS, TENOR,* | *&* | *VIOLONCELLO.* | *Composed by* | *Giuseppe* [sic] *Haydn,* | *and PERFORMED* [sic] *under his DIRECTION,* | *at M^r Salomon’s Concert, the Festino Rooms Hanover Square.* | *Set I* [likewise *II*; number altered by hand]. *Op. 65. Entered at Stationers Hall. Pr. s 7/d 6.* | *London Printed & sold by J. Bland at his music Warehouse 45 Holborn.* Copies consulted: London, British Library, shelfmark g.213.(7.); Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Music Division, Hoboken Collection, shelfmarks S.H. Haydn. 530 Mus. and S.H. Haydn. 531 Mus.

About this edition

For op. 64 nos. 1, 2, 3, 6, and 5 the main source is A; the secondary sources are K and S, which are based on a mutual source, perhaps a copy of A. Another secondary source is B, which, judging from the readings, was based directly on A. The non-autograph addenda in A

were treated as secondary source findings. The autograph to op. 64 no. 4 is missing; our edition was based on the sources B, K and S. In dubious cases, additional early prints were consulted for every quartet.

The music text follows the autograph as closely as possible (at op. 64 no. 4 the first editions), but has been supplied with the corrections and additions deemed necessary. The latter have been placed in parentheses () when they were entered later in the autograph by a different hand or were borrowed from secondary sources. Brackets [] designate additions made by the editor which are either justified by analogy or musically necessary.

The *Kritischer Bericht* of the Complete Edition contains a detailed description and evaluation of the sources, a list of Haydn’s corrections in the autographs, and a complete list of the readings, of which only those relevant to actual music-making are listed below.

Individual comments

1. String Quartet in C major op. 64 no. 1

I Allegro moderato

Upbeat 1: Time signature in K and S sometimes **C** instead of C .

Upbeat 1 vn 1; 1 va/vc: In B, K and S **p** instead of [**f**]. In A **p** added by another hand; but see upbeat to M 98 as well as M 98.

4 f., 101 f. vn 1; 12 f., 109 f. vn 1/va: In K and S $g^{\sharp 1}-a^1$ and $g^{\sharp 2}-a^2$ slurred.

26 vn 2: In B *g* instead of *b/d*¹ in the 1st half of the measure.

28 va: In A slur extends to 3rd note; B, K and S as in the present edition.

121 vc: In K and S 1st note *E* (without \flat) as apparently in A; in B as in the present edition.

160 vn 2: In B *g*¹ instead of *f*¹.

163 va: In A and in B — , in S as in small print in the present edition; in K $\flat f$ ¹ (with the appropriate rests).

II Menuet

65 vn 1: In B, K and S eighth-note appoggiatura.

III Allegretto scherzando

79 vn 2: In all sources 4th note with staccato dash; staccato dash in addition to the slur in A and S; in B, this slur is shifted to the 1st-2nd notes in M 80; omitted in K.

IV Finale

14 vc: In K *d* instead of *B*.

17 vn 1: In K and S 2nd note $g^{\sharp 2}$ instead of *a*².

28 vn 1: In B 7th-12th notes $b^1-a^1-c^2-b^1-d^2-c^2$; thus originally in A, but later corrected by Haydn.

63 vn 1: In K and S $\text{♪} e^2-f^2$ at the 6th eighth-note value (as at the 3rd eighth-note value).

89 vc: In S 7th-9th notes *A-c-f*; the variant in the footnote of the present edition follows M 17.

2. String Quartet in b minor op. 64 no. 2

I Allegro spiritoso

17 vn 1: In S $\text{♪} \text{♪} \text{♪} \text{♪} \text{♪}$ instead of $\text{♪} \text{♪} \text{♪} \text{♪} \text{♪}$ in the 2nd half of the measure; likewise in K in the entire M 17 as well as in M 18.

22 f. vn 1: K and S have **tr** at 3rd and 1st notes respectively.

24 f. vn 1/2: In K and S with **tr** at 7th and 2nd notes respectively; thus in M 25 vn 2 also in B (there in M 23-25 vn 1 without **tr**).

63 f. vn 1: In A at 2nd quarter-note value only 1st-2nd notes slurred, 3rd-4th notes staccato? Thus in B M 63 (K and S without articulation) and in K and S M 64. Same articulation also better in M 65 and at 4th quarter-note value of M 63 f.? In the present edition all four notes are slurred, following B M 64.

64 vn 1: In A all four notes slurred at 3rd quarter-note value? Thus in B, K and S.

70 vc: In B and K 1st-3rd, in S 2nd-3rd notes slurred.

90 va: In A as well as in B and K ♪ with staccato dash instead of slur to 2nd note; in the present edition changed in accordance with S. See vn 1/2/vc.

II Adagio ma non troppo

Haydn's comment stems from A (see footnote in the present edition); not in B, K and S.

27 f. vn 1: In K slur instead of wavy line follows the *tr*; in B without *tr*, but with slur in M 26–28 (as in M 17–19).

53 f. vn 1: In A *tr* and wavy line unclear, termination of trill in M 54 clear; in K and S *tr* without wavy line, but with *tr* in M 52; in B without *tr*, but with termination in M 54.

66 vc: Haydn's comment (see footnote in the present edition) reads differently in A (see complete transcription in the *Kritischer Bericht* to the volume of the Complete Edition); not in B, K and S, but there the music text as in the present edition.

III Menuet

4, vn 2/va; 30 vn 2: In B, K and S with *fz* at 1st note.

IV Finale

47–50 vn 1: In B, K and S without the long slur. In B also lacks the instruction *Sull' una corda*.

3. String Quartet in B \flat major op. 64 no. 3

I Vivace assai

47 va: 5th note unclear in A; in B d^1 , in K and S c^1 instead of e^1 .

88 vn 1: In K and S slur from 1st note (as in M 92).

90 vn 2: In B 2nd note eb^1 instead of f^1 .

99 vn 1: In A and B last note d^2 , in K and S b^1 (thus added later in A by a different hand).

119 vn 1: In S 2nd note g^2 instead of f^2 .

142 vn 2: In K and S double stop f^1/a^1 instead of eb^1/a^1 ; thus originally in A, but corrected by Haydn to eb^1/a^1 .

147 vn 1: In K and S with ∞ or *tr* at 1st note respectively; see M 148.

155 vc: In B and K 4th note c^1 instead of bb .

II Adagio

3 vn 2: In K 3rd–6th notes

7 va: In all sources 5th note *f* instead of

eb ; in this edition changed according to M 15 and 63.

48 vc: In B 3rd–5th notes slurred.

III Menuet

Upbeat 15–16 va: In B, K and S with *tr* at *f* each time; see vc: here in K all notes staccato (as in va); in S only the notes without *tr* staccato.

IV Finale

129 vc: In B, K and S 1st note *e* instead of eb (b unclear in A).

150, 154 vn 1: In A and S without ornament; in B and K ∞ or ∞ at 1st note; see M 12 and 16.

240 f. vc: In K and S with slur; see M 238 f.

4. String Quartet in G major op. 64 no. 4

I Allegro con brio

17 vn 2: In B, K and S instead of in 2nd half of measure.

50 vn 1: In B 8th note c^3 (without \sharp).

52 vc: In B, K and S 2nd note c^1 ; but see vn 2.

59 vn 2: Double stop in B a/d^1 instead of c^1/d^1 .

95 vc: In B 1st–2nd notes instead of ; see M 34.

II Menuet

Upbeat 5, Upbeat 29 vn 1: In B, K and S *p* not before full measure.

5 f. vn 1: Long slur (*sull' una corda*) better from upbeat 5 to M 8 instead of at M 5 f.? In S from 2nd note in M 5 to 1st note in M 7; in B and K one slur each, divided among M 5 and 6 due to change of line.

16–19 vc: Ties only in S.

24 va: In S \sharp instead of d^1 at 1st quarter-note value.

35 vn 1: In B 1st note with meaningless fingering θ .

58 va: In S 2nd note *b* instead of *g*.

III Adagio

18 f., 28 f. vc: In B and K without slur; see M 77 f.

82 vn 1: Ornament in B ∞ each time, in S *tr*.

88–91 vn 1: In B and K without slur.

IV Finale

8, 114 vn 2: In B and K appoggiatura ; see vn 1.

14, 112 vn 1: In the sources ∞ , ∞ , ∞ or *tr* instead of ∞ ; in M 14 in B and S staccato instead of ornament.

14 vn 2: In B, K and S 1st note with *tr*; but see M 112.

159 vn 2: In B, K and S (without abbreviation dash) instead of in the 2nd half of the measure; but see va/vc.

5. String Quartet in E \flat major op. 64 no. 6

I Allegro

9 vn 1: In K and S 1st note with ornament (as in M 8 and 10).

40 vn 1: In A 7th note apparently db^3 without b ; thus in B. The present edition follows K and S; see M 139.

II Andante

6 vn 1: In K 1st note with *fz* (as in M 14); see M 52.

59 vc: In B 6th note eb^1 ; perhaps originally as such in A, but corrected by Haydn.

III Menuet

29 vc: In A *fz* instead of *f*.

37–60: In K and S without the 1st Trio, here only the 2nd Trio (M 61–84), but without Haydn's comment from A. B corresponds to A. Haydn's comment reads, in translation: "The Trio, for its repeat, in case one wishes to play it again."

38 vn 2: In B 5th–6th notes bb^1-g^1 (as in M 37); see M 62.

6. String Quartet in D major op. 64 no. 5

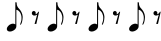

I Allegro moderato

46 vn 1: In all sources slur to 2nd note, 3rd–4th notes (in B 2nd–4th notes) with staccato dots; see vn 2/va/vc.

102 all: In K and S *p* already at 1st note.

130 vn 1: In K and S at 1st eighth-note value d^1 instead of d^1/d^2 ; in A d^2 is not clearly legible.

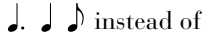

135 f. vn 2: In K and S with tie; thus originally in A, but corrected by Haydn.




142 va: In S  instead of  (as in M 144 and 146).

171 vn 1: In S 1st note *b*¹ instead of *d*².

177 all: In K and S without *p*.

II Adagio

7 vn 1: In K and S  instead of .

22 vc: In A  in another hand; in B  instead of ; the present edition follows K and S.

25, 61 vc: In B with *fz*; but see M 3, 11, 53, 75.

74 vn 1: In A 3rd note unclear, in B as in the present edition, in K and S *e*².

III Menuet

30 vn 1: In K and S 1st–6th notes slurred.